Pressemitteilung **Hamburg, 5. November 2025**

Himmlisch schön

Die Weihnachtszeit im Planetarium Hamburg

Weihnachten naht und damit auch ein buntes Veranstaltungsprogramm im Planetarium Hamburg. Auf dem Spielplan stehen weihnachtliche Konzerte und Familienshows, eine kosmische Detektivgeschichte zum legendären „Weihnachtsstern“ und Theater unter der Sternenkuppel. Der beliebte musikalische Familienklassiker DIE HIMMELSKINDER-WEIHNACHT wird sogar täglich angeboten.

Ein weihnachtlicher Familienklassiker

Der Besuch der Familienveranstaltung DIE HIMMELSKINDER-WEIHNACHT im Planetarium ist ein beliebtes vorweihnachtliches Ritual vieler Hamburger Familien. Daher steht das fröhliche Klangerlebnis mit Rundum-Visualisierungen für alle ab fünf Jahren in diesem Jahr täglich auf dem Spielplan des Sternentheaters. Gezeigt wird das Abenteuer der beiden verspielten Weihnachtsengel Suta und Gihon. Auf ihrem ersten gemeinsamen Flug zur Erde sind sie so übermütig, dass sie bei einem Looping aneinanderstoßen und benommen neben einem Weihnachtsmarkt auf die Erde purzeln. Werden sie sich erinnern, woher sie kommen und welcher Auftrag sie zu uns Menschen geführt hat? Das Publikum erwartet ein reichhaltig bebildertes weihnachtliches Abenteuer mit der Musik von Rolf Zuckowski.

DIE HIMMELSKINDERWEIHNACHT steht im Dezember täglich auf dem Spielplan. Der Besuch der musikalischen Planetariumsshow dauert rund 55 Minuten und kostet 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Am Samstag, 13. Dezember, kann die Veranstaltung um 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr live erlebt werden. Tickets für dieses besondere Erlebnis kosten 17 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Der Sternensaal wird zum Konzertsaal

Mit WEIHNACHTEN UNTERM STERNENZELT verwandelt der bekannte Kinderliederkünstler Reinhard Horn den Sternensaal des Planetarium Hamburg in einen weihnachtlichen Konzertsaal. Gemeinsam mit dem Kinderchor der Bonifatiusschule aus Hamburg unter der Leitung von Annika Heimann und Ulrike Seyffarth lädt er sein Publikum zu einer ganz besonderen musikalischen Reise ein: Gesungen wird vom kleinsten Stern am Himmelszelt, vom Engel, dem die Flügel schwer geworden sind, von den Lichtern der Adventszeit, den drei Eulen, die sich auf den Weg zur Krippe machen – und natürlich von der Weihnacht unterm Sternenzelt. Geboten wird eine Stunde voller Musik, berührender Bilder, wertvoller Erzählungen und damit eine wunderschöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest für die ganze Familie.

Der Eintritt zum Konzert WEIHNACHTEN UNTERM STERNENZELT kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Die Familienveranstaltung steht am Nachmittag des 20. Dezember auf dem Programm und dauert etwa 50 Minuten.

Ein musikalisches Märchen für die Kleinsten

Im musikalischen Weihnachtsmärchen DIE STERNENFEE UND DER MONDRITTER lernen Kinder ab drei Jahren und ihre Familien die Sternenfee Astrella kennen. Diese wünscht sich jedes Jahr mit ihrem Feenstab ans Himmelszelt, um singend die Sterne zu zählen und blitzblank zu putzen. Doch Astrella kann auch die Sonne, den Mond und den

Regenbogen ans Firmament zaubern. Außerdem weiß sie so einiges über den Kosmos zu erzählen. In der Weihnachtszeit hofft sie, den legendären „Weihnachtsstern“ zu entdecken. Dabei wird sie tatkräftig von ihrem Freund, dem musikalischen Ritter Konrad, unterstützt. Dieser ist auch zur Stelle, wenn beim Zaubern mal etwas schiefgehen sollte. Natürlich ist auch Hilfe aus dem Publikum ausdrücklich erwünscht!

Die musikalische Reise ans weihnachtliche Himmelszelt von Dr. Julia Kretschmer-Wachsmann mit den Darstellenden Lillemor Spitzer und Oliver Parchment wird mehrfach angeboten und dauert rund 40 Minuten. Der Eintritt kostet 12,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro.

Eine kosmische Detektivgeschichte

DER STERN VON BETHLEHEM gehört zu den beliebten Klassikern im Sternensaal: Live moderiert begeben sich die Gäste des Planetariums ab dem 5. Dezember auf Spurensuche nach den möglichen astronomischen und historischen Erklärungen für das berühmte Himmelsphänomen. Dabei versetzt sie die moderne Rundum-Simulationstechnik des Sternentheaters mehr als zweitausend Jahre zurück in die Zeit von Christi Geburt. Leuchtete der geheimnisvolle „Weihnachtsstern” damals wirklich am Himmel – und wenn ja, was war er? Ein Schweifstern, „Königsstern“ Jupiter oder vielleicht sogar eine Supernova? Die spannende Veranstaltung richtet sich an ein Publikum ab 10 Jahren.

Tickets für die moderierte Planetariumsshow kosten 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Sie dauert etwa 55 Minuten und steht mehrfach auf dem Spielplan des Sternentheaters.

Chilliger Soundtrack für die Vorweihnachtszeit

Auch das weihnachtliche Konzert A COSMIC CHRISTMAS von VARGO ist mittlerweile ein liebgewonnener Klassiker im Planetarium Hamburg. Die Christmas-Sets des Chillout-Künstlers sind legendär und bieten Fans elektronischer Musik die perfekte Einstimmung auf die nahenden Feiertage. Gebracht werden Chillout-Klassiker sowie Lieblings-Weihnachtslieder im VARGO-Sound. Wie in den vergangenen Jahren steht auch dieses Mal die ehemalige VARGO-Sängerin Stephanie Hundertmark wieder gemeinsam mit VARGO auf der Bühne des Sternensaals. Mit von der Partie ist außerdem Robine, die VARGO aktuell stimmlich begleitet. Beide Sängerinnen im Duett: Das ist schon eine kleine Sensation für die Chillout-Welt.

Das Konzert A COSMIC CHRISTMAS dauert inklusive einer Pause rund 120 Minuten und findet am 19. Dezember statt. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Literatur als akustisches Theater

Nach dem vorangegangenen Erfolg steht EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE VON CHARLES DICKENS des Ensembles „ex libris“ um Schauspieler und Kabarettist Christoph Tiemann auch in diesem Jahr wieder auf dem weihnachtlichen Spielplan des Planetariums. Das Publikum erwartet Literatur als akustisches Theater. Die weihnachtliche Geistergeschichte hat sich seit ihrem Erscheinen im Jahre 1843 weit über Großbritannien hinaus zu einer Adventstradition für viele Menschen entwickelt. Im Sternensaal des Planetarium Hamburg ist sie als Live-Hörspiel zu erleben. Dafür schlüpfen fünf Darstellende des Theaters „ex libris“ in über 20 Rollen und lassen die beliebte Handlung mit Musik und abgestimmten Szenenbildern lebendig werden. Das Publikum erwartet eine einzigartige Verbindung von Schauspiel, Visualisierung, Sounds und Musik.

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE VON CHARLES DICKENS steht am Abend des 23. Dezember auf dem Programm. Die Veranstaltung dauert mit einer Pause rund 150 Minuten. Tickets sind für 23 Euro zu haben, ermäßigt für 18 Euro.

Ein Weihnachtsklassiker als Live-Hörspiel

Zu diesem Weihnachtsfest bringt das Theater „ex libris“ einen weiteren Weihnachtsklassiker mit Schauspiel, Live-Musik und Bildprojektionen in den Sternensaal: DER KLEINE LORD. Cedric weiß nicht, wie er es seinen Freunden beibringen soll: Ausgerechnet er, ein ganz normaler amerikanischer Junge, soll in das Schloss seines Großvaters ziehen – und später selbst ein englischer Earl werden. Seine Freunde halten jedenfalls nicht viel von Königen und Lords. Als Cedric mit seiner Mutter in England ankommt, ist die Begrüßung nicht gerade herzlich. Sein Großvater, der alte Earl of Dorincourt, ist kalt und unnahbar. Gerade als es dem kleinen Lord gelingt, sich mit dem Alten anzufreunden, stellt ein Brief alles infrage: Ist Cedric vielleicht gar nicht der Erbe des Earls?

Für DER KLEINE LORD steht das Theater „ex libris“ vormittags am 23. Dezember auf der Bühne. Der Eintritt zu der rund 130-minütigen Veranstaltung (inklusive Pause) kostet 23 Euro, ermäßigt 18 Euro.

Sternstunden zu verschenken

Wer noch das passende Weihnachtsgeschenk sucht, wird im Gutscheinshop des Planetarium Hamburg fündig – denn welches Präsent könnte schöner sein als ein gemeinsames Erlebnis? Wer die Augen der Liebsten besonders zum Funkeln bringen möchte, verschenkt eine Sternpatenschaft an der Kuppel des Sternentheaters. Informationen dazu gibt es beim Förderverein Planetarium Hamburg e.V.